



.... und jetzt der Sprung ins Dunkle

... mit LUNASIX



dem neuen Gossen-Belichtungsmesser mit höchster Meßempfindlichkeit.

Gossen bietet nun dem Fachmann und dem anspruchsvollen Amateur einen Belichtungsmesser, der auch bei sehr schwachem Licht, z. B. Mond- oder Kerzenlicht noch zuverlässig anzeigt. Der LUNASIX verwirklicht einen Wunschtraum des Fotografen: er ist fotoelektrisch 128mal empfindlicher – das sind 7 ganze Belichtungsstufen – als die gebräuchlichen Belichtungsmesser.

Der große Einstellring auf dem handlichen Gehäuse trägt Belichtungszeiten bzw. Ganggeschwindigkeiten für Filmkameras, die den zugeordneten Blendenwerten gegenüberstehen. Auch kann der Lichtwert abgelesen werden. Die Zahlen sind so groß, daß sie auch bei schlechtem Licht gut sichtbar sind.

Der LUNASIX hat 2 Meßbereiche, die durch die seitlichen Tasten eingeschaltet werden: Dunkle Taste für dunkles Licht und helle Taste für helles Licht. Nach Loslassen der Taste wird der gemessene Wert gestoppt.

Der LUNASIX ist für Objekt- und Lichtmessung konstruiert.

Mit dem LUNASIX können Belichtungsdaten für Filme von 9–42° DIN, bzw. 6–12 000 ASA gemessen werden.

Auf dem Einstellring können abgelesen werden:

Belichtungszeiten von $\frac{1}{4000}$ Sec. bis 8 Stunden

Blendenwerte von 1–90

Ganggeschwindigkeiten für Kino-Kameras von 8–128

Auf der Rückseite des Gerätes befindet sich eine Tabelle, die dem Skalenwert die ungefähren Lux- und foot-candle-Werte zuordnet. (Wichtig für Filmer.)